



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

CCCCLXXXV. Christian von Gerardstorph und Droyseke, Ritter, geloben
dem Markgrafen Friedrich zu Meißen den Hayn auszuantworten, dafern
ihre Herren, die Markgrafen Woldemar und Johann zu Brandenburg, ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56055](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56055)

Castra, Ciuitates, cum territorijs ad ipsa spectantibus, dimissimus Inclito principi, nostro amico karissimo, domino frederico Marchioni mysnenfi, et bona dimittimus voluntate, volentes ac mandantes vobis vniuersis et singulis, quatenus sibi tanquam vero domino in quibuslibet obediatis decetero, prestantes sibi fidelitatis homagium, quod nobis prestistis, a quo vos absoluius per presentes, inuestituras pheodorum et alias sollempnitates consuetas, quas a nobis tenuistis, postulantes ab ipso. Datum sub nostris sigillis in premissorum testimonium. Anno domini M^o. ECC^o. XVII^o. vigilia beati gregorij, in Tangermund.

Nach dem im K. Sächs. Geh. Archive in Dresden befindlichen Originale. Ludewig Reliqu. Mspt. IX, 678.

CCCCLXXXV. Christian von Gerardstorph und Droyseke, Ritter, geloben dem Markgrafen Friedrich zu Meissen den Hayn auszuantworten, dasern ihre Herren, die Markgrafen Woldemar und Johann zu Brandenburg, das, was sie in den Briefen versprechen, nicht hielten, am 11. März 1317.

Wir Cristan von gherardstorph, vnd Droyseke, Ritter, bekennen in diesem offenen brive, daz wir dem Edelen fursten Maregreuen Frideriche von Misne vnsere Herren, entrewen gelobit habin vnd lobin an diesem brieve, ob vnse Herren Maregreue woldemar vnd Maregreue Jan von Brandenburg nicht enhelden, daz ire brieve sprechen, die sie zv Meydeburch beiderfit habin einander gegeben nach gotis geburde Dufint iar Drihundert iar, in deme sibenzehenden iare an sente Gregorij abende, so sule wir den Hayn, hus vnd stat, mit alle deme, daz da zv gefatz wirt, deme selben vnsere herren von misne, oder sinen kinden, antwerden, nach deme heize des vbirmanes Greuen Otten von valkenstein, oder hern Albrechtis von Hakeborn, ob der von valkenstein abginge. Hir vbir habe wir desen brief gegeben, vorfigelt mit vnser beider Infigele vnd ist geschen zv Magdeburg, nac geburde gotis Dufint iar Drihundert iare in deme sibenzehenden iare, an dem abende Sente Gregorij.

Nach dem im K. Sächs. Geh. Archive in Dresden befindlichen Originale.

CCCCLXXXVI. Woldemar und Johann, Markgrafen zu Brandenburg, weisen den Burggrafen Hermann zu Meissen und seine Brüder an den Markgrafen Friedrich zu Meissen, und entbinden denselben der ihnen geleisteten Treue, am 11. März 1317.

Wie Woldemar vnd Jan, von godes genaden Maregrauen von Brandemburch, Bekennen offelich an disen Brife, das wie den Edeln man, Herman Burggrauen von Misne vnd sine bruder, gewiset habn an vnser liben vrunt vnd vettern, Maregrauen frideriche von misne mit allem gelubde vnd mit allen eren, als sie vns phpflichtig waren